

elephantastisch!

Hamm:



VIELFALT VERBINDET.



Interkulturelle Woche 2018
01.09. - 09.10.2018

Vielalt verbindet.

GRUSSWORT

„Vielfalt verbindet“ – unter diesem Motto findet vom 1. September bis 9. Oktober 2018 zum zehnten Mal die Interkulturelle Woche (IKW) in Hamm statt. Die IKW ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropole. Sie wird von den Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Ausländerbeiräten und Integrationsbeauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen.

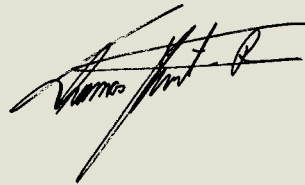
An der Interkulturellen Woche beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gemeinden, Vereine, Vertreter von Kommunen und Einzelpersonen in mehr als 400 Städten.

Nicht nur bundesweit sind die Aktionsformen vielfältig, sondern auch hier bei uns in Hamm.

Erneut ist es gelungen, ein ambitioniertes und facettenreiches Programm zu gestalten, das über den Rahmen einer Woche deutlich hinausgeht. So wird das Thema Interkultur aus politischer, religiöser und künstlerischer Perspektive erlebbar – im Mittelpunkt aller Veranstaltungen steht dabei das menschliche Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen kooperierenden Partnern, Vereinen und Organisationen aus allen Teilen unserer Stadt. Ich freue mich auf zahlreiche interkulturelle Begegnungen.

Ihr





Samstag,
01. September 2018.
15.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Friedenspark in Herringen.
Dortmunder Straße / Ecke
Fritz-Husemann-Straße.
59077 Hamm

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Pauluskirche Hamm.
Marktplatz 16, 59065 Hamm



Gedenken an 100 Jahre 1. Weltkrieg

„Alle stehen wir auf der Bühne der großen, weiten Welt und alles, was dort geschieht, betrifft uns alle.“

Johann Amos Comenius
(1591-1670, tschechischer Philosoph, Theologe und Pädagoge)

Der Förderverein West.Kunst e.V. lädt herzlich in den Friedenspark Hamm-Herringen zur Einweihung des Friedensengels auf dem Friedensnobelpreisträgerring ein.

Mit ihm schließen wir das Projekt, welches sich über die vier Gedenkjahre an 100 Jahre 1. Weltkrieg (2014-18) hinzog, ab. Dies wollen wir mit den Paten der 15 Tafeln mit Informationen der ausgewählten Friedensnobelpreisträger*innen und allen Interessierten feiern.

Im Anschluss geht es in die Pauluskirche, wo wir, in Zusammenarbeit mit der Stadtkirchenarbeit und unter Mitwirkung des Herringener Gitarrenkreises „Heilig Kreuz“, nach einem Umtrunk, die Ausstellung der Friedensbibliothek / Antikriegsmuseum Berlin-Brandenburg „Besiegte Menschheit“ in der Pauluskirche eröffnen werden.

Veranstalter: Förderverein West.Kunst und Stadtkirchenarbeit

Eintritt frei – Spende erbeten

Polen 2018

...aus dem Blickwinkel einer Osteuropa-Korrespondentin und Historikerin Gabriele Lesser

Ab 1980, dem Streik der polnischen Werftarbeiter, nahm Gabriele Lesser besonders die politische Entwicklung im Osten Europas wahr. Nach dem Studium Osteuropäischer Geschichte und Politikwissenschaft u.a. in Krakau arbeitete sie einige Jahre am Seminar für Osteuropäische Geschichte der Universität Köln. Ihre Themenbereiche sind u.a. die NS-Zeit, der 2. Weltkrieg und die NS-Okkupationen vor allem in Polen. Reisen führten sie dazu nach Israel, Polen und Großbritannien. Seit 1995 berichtet Gabriele Lesser als ständige Korrespondentin der taz aus Warschau. Aber auch in anderen Zeitungen des In- und Auslandes schreibt sie besonders über die deutsch-polnischen und polnisch-jüdischen Beziehungen. Die Faszination „Osten“ hat nie nachgelassen, stellt Gabriele Lesser nach 23 Jahren journalistischer Tätigkeit fest.

Die Moderation des Abends übernimmt Dr. Karl A. Faulenbach, Vorsitzender der Kulturbrücke

Eine Veranstaltung der Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V., dem Hammer Geschichtsverein, dem I.C.H. und der Volkshochschule Hamm.

Eintritt frei

Dienstag,
04. September 2018.
19.30 Uhr
VHS im Heinrich-von-Kleist-
Forum.
Platz der Deutschen Einheit 1,
59065 Hamm



Dienstag,
11. September 2018.
16.00 Uhr
Aula des Stadtteilzentrum
Hamm Norden.
Sorauer Str. 14,
59065 Hamm

Willkommenscafé Hamm-Norden

Das Willkommenscafé Hamm-Norden ist ein Angebot für Neuzugewanderte, Flüchtlinge und alle Interessierten. Ziele sind das gegenseitiges Kennenlernen, ein gemeinsamer Austausch und Informationen zu verschiedensten Themen.

Die Gestaltung des Willkommenscafés erfolgt durch die Stadtteilarbeit Hamm-Norden unter Federführung der Integrationskoordination der Stadt Hamm und wird von der evangelischen und katholischen Gemeinde unterstützt.

Es findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Aula des Stadtteilzentrums Hamm-Norden, Sorauer Str. 14, 59065 Hamm statt.

Am 11.09.2018 ist die Integrationsagentur des Deutschen Roten Kreuzes zur Vorstellung ihrer Arbeit eingeladen.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Eine Veranstaltung des Stadtteilbüro Hamm-Norden.

Eintritt frei

Unser Weg nach Deutschland – Interviewabend über Erfahrungen von geflüchteten Frauen und Migrantinnen.

Bei diesem Interviewabend mit Frauen u.a. aus Syrien, Iran und der Türkei sprechen die Protagonistinnen des Abends, Dorsa Moïnipour, Selda Izci und Zahra Behzadpour, über die Gründe ihrer Flucht oder der Migration ihrer Familie sowie Erfahrungen auf dem Weg nach Deutschland. Dabei berücksichtigen sie die verschiedenen Aspekte des Zusammenlebens in ihrer neuen Heimat sowie ihre alltäglichen Beiträge für eine interkulturelle deutsche Gesellschaft. Die Veranstaltung reflektiert zudem kritische Faktoren der von Flucht und Migration geprägten Globalisierung.

Moderation: Monika Siegert, Amnesty International - Gruppe Hamm

Einführung: Bernd Lammers, Leiter der VHS Hamm

Eine Veranstaltung von FUGe (Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung), Flüchtlingshilfe Hamm, der VHS Hamm und Amnesty International – Gruppe Hamm.

Weiteres zur Veranstaltung unter www.fuge-hamm.org/unser-weg-nach-deutschland

Eintritt frei



Donnerstag,
13. September 2018.
19.00 Uhr
VHS im Heinrich-von-Kleist-
Forum.
Platz der Deutschen Einheit 1,
59065 Hamm



Eine Reise in fremde Länder ohne Koffer zu packen – wunderschönes Bulgarien

Der DRK-Treffpunkt „Dasbeck“ stellt an verschiedenen Terminen drei Länder und deren Kultur vor, um die internationale Gesinnung, den interkulturellen Austausch, die Toleranz auf allen kulturellen Gebieten sowie den Gedanken der Völkerverständigung zu fördern.

Die Gäste bekommen die Möglichkeit, die Länder mit all ihren Sinnen zu erkunden. Begleitet werden die Abende mit landestypischen Köstlichkeiten, Musik und folkloristischen Tänzen. Menschen aus diesen Ländern stellen den Gästen mithilfe von anschaulichen Bildern und Erzählungen ihre Heimat vor.

Dabei erhalten die Besucher ausreichend Zeit, sich über die Länder und ihre Kultur zu informieren. Das Team des DRK Treffpunktes an der Asternstraße 14 und seine ehrenamtlichen Helfer bereiten die Abende vor.

In Kooperation mit:

Bulgarische Kulturinitiative in Hamm, Stadt Hamm (Projekt zur Integration der in Hamm lebenden bulgarischen Roma-Gemeinschaften) und der Bulgarischen Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltung wird gefördert durch die LEG NRW Mieter-Stiftung.

Eintritt frei



Foto www.gifts-bg.com

Samstag,
15. September 2018,
15:00 - 18:00 Uhr
Gemeindehaus St. Marien,
Sulkshege,
59073 Hamm

125 Jahre
Deutsches Rotes Kreuz +
Kreisverband Hamm e.V.

„Ausland ERFAHREN – aber wie?“ Mutmach-Workshop für Jugendliche und ihre Eltern

Durch die aktive Austausch- und persönliche Vermittlungsarbeit des Internationalen Clubs haben Jugendliche und junge Erwachsene die Chance, in mehreren Partnerstädten von Hamm ihren persönlichen Horizont zu erweitern und interkulturelle Kompetenz praktisch zu erwerben.

In diesem Jahr berichten junge Leute von ihren Erfahrungen in den USA und geben anderen interessierten Jugendlichen und ihren Eltern allgemeine Tipps für einen Aufenthalt in anderen Ländern.

Schüler_Innen des Elisabeth-Lüders Berufskollegs der Bildungsgänge „Heilerziehungspflege“ sowie „Sozialassistenten“ schildern ihre Praktikumserfahrungen in Bradford/Großbritannien.

Und zusätzlich berichtet eine Hammer Studentin von ihren Work and Travel-Erfahrungen als Backpackerin in Australien, gibt Tipps zu Planung und Aufenthalt. Sie steht nach dem Vortrag gern für Fragen zur Verfügung.

Die Städtebeauftragten des Internationalen Clubs sind anwesend und geben persönlich Auskunft.

Eine Veranstaltung des I.C.H. Internationaler Club Hamm e.V. in Zusammenarbeit mit dem Elisabeth-Lüders-Berufskolleg

Eintritt frei



Mut und Loslassen
Foto: Obering

Donnerstag,
20. September 2018.
18.00 bis 19.30 Uhr
FugE-Weltladen.
Widumstr. 14,
59065 Hamm



Interkulturelles Running Dinner

Ein Interkulturelles Running Dinner ist ein Abendessen, das aus drei Gängen besteht (Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch). Serviert wird es an drei verschiedenen Orten der kulturellen Begegnung. In angenehmer Atmosphäre, an besonderen Orten und mit einem interessanten Rahmenprogramm lernen die Gäste so bei einem Drei-Gänge-Menü Speisen und Lebensformen verschiedener Kulturen kennen.

Das Drei-Gänge-Menü findet an drei verschiedenen Orten der kulturellen Begegnung statt:

- Vorspeise: Stadtteilbüro Hamm-Westen/ Bulgarische Frauengruppe
- Hauptspeise: Sultan Ahmet Moschee / DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hamm e. V., Brüggeweg 2, Hamm-Westen
- Nachspeise: Sri Sithivinayagar Hindu Tempel, Ferdinand-Poggel-Str. 25, Hamm-Mitte

Serviert wird an den drei Orten das jeweilige landestypische Gericht aus Bulgarien, Türkei oder Sri Lanka; an jedem Ort wird dazu ein interessantes kleines Rahmenprogramm geboten.

Das kurzweilige vergnügliche Dinner beginnt mit dem 1. Gang des Menüs um 15:30 Uhr im Stadtteilbüro Hamm-Westen, wo

das Thema Bulgarien im Mittelpunkt ist. Die Gäste werden landestypisch herzlich willkommen geheißen. Zum 2. Gang geht es dann zu Fuß oder per Fahrrad weiter in die 400 m entfernte Sultan Ahmet Moschee der DITIB-Türkisch Islamischen Gemeinde zu Hamm e. V. An diesem Ort dürfen die Gäste Gebet und Muezzinruf mit erleben. Bei schönem Wetter können die Gäste danach dann das Hauptgericht draußen genießen, bei schlechtem Wetter drinnen. Gegen 17:45 Uhr geht es dann zum 3. Gang weiter zum ca. 1.000 m entfernten Sri Sithivinayagar Hindu Tempel. Priester Suppia K. Nagendra wird die Schreine der einzelnen Götter erläutern, anschließend tanzt Yalini Ratharaja Sharma zu tamilischen Klängen. Der Tempel - wie auch die vorher besuchte Moschee - darf übrigens nicht mit Schuhen betreten werden. Das Interkulturelle Running Dinner klingt hier gegen 19 Uhr aus.

Das Running Dinner wird gefördert durch den Aktionsfonds Hamm-Weststadt. Eine Veranstaltung von Ich und Du. Hammer Dialog der Kulturen e.V.

Auskunft und Anmeldung:

Stadtteilbüro Hamm-Westen, Frau Martina Speckenwirth
Tel.: 02381/87 65 785
mailto: speckenwirth@ksd-sozial.de

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Freitag, 21.09.2018,
15:30 Uhr

Stadtteilbüro Hamm-Westen,
Sultan Ahmet Moschee und
Sri Sithivinayagar Hindu
Tempel

Start:

Stadtteilbüro Hamm-Westen,
Wilhelmstr. 31,
59067 Hamm

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



ICH + DU
Hammer Dialog
der Kulturen

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



FALLHÖHE - Weitblick für das Kreativ.Quartier Hamm-Mitte

Das Kreativ.Quartier Hamm.Mitte steht im Mittelpunkt des neuen Projektes des Treibkraft.Theaters aus Hamm: FALLHÖHE. Aus dem und in dem vierten Stock des Kaufhof-Gebäudes (Gustav-Heinemann-Straße 25), in dem sich unter anderem die Seminarräume des Bildungswerks für Theater und Kultur befinden, lädt eine szenisch-bildnerische Installation am 22. September 2018 zu einer bunten, humorvollen, inspirierenden, irritierenden und vielseitigen Bestandsaufnahme und zum Perspektivwechsel auf das gesamte Quartier ein. Anschließend lädt das Projekt zu einem Spaziergang durch das Kreativ.Quartier ein: Aus dem Gebäude heraus mit neuen Perspektiven – zum Abschluss spielt dann die Hammer Band Abrocats bei Pohl's Mühle.

Die Schauspieler und Theaterpädagogen Katja Ahlers und Matthias Damberg aus Hamm haben zusammen mit dem Autor Erpho Bell das Inszenierungskonzept entwickelt. Mit dabei sind zusätzlich noch die bildende Künstlerin Tanja Prill mit eigenen Werken, der Musiker und Komponist Roman D. Metzner und der Künstler Arno Weber, der neben eigenen Arbeiten auch die Ergebnisse seines Skulpturenbau-Projektes am KUBUS Jugendkulturzentrum einbringt.

Im Kreativ.Quartier wird als Teil von FALLHÖHE ein Film gedreht: FALLHÖHE: Taxi Hamm. Dieser ist eine Film-Reise, die mit fremden Augen auf das Quartier blickt und mit unerwarteten Chancen nach den Träumen für das Quartier fragt. Der Film wird am 28. September 2018 auch während der Interkulturellen Woche im Gerd-Bucerus-Saal, Heinrich-von-Kleist-Forum zu sehen sein.

Das Projekt FALLHÖHE wird finanziell gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und im Rahmen des Programms Kreativ.Quartiere Ruhr, einem Projekt der ecce GmbH, durchgeführt.

Eine Veranstaltung des Treibkraft.Theaters Hamm: <http://www.treibkraft-theater.de>

Eintritt frei



Samstag,
22. September 2018,
18:00 Uhr,
Konzert ab 20:00 Uhr
Bildungswerk für Theater
und Kultur (BTK),
Gustav-Heinemann-Str. 15,
59065 Hamm



Tamilisch-hinduistische Gesänge und Tänze aus Sri Lanka

Mitglieder der Hinduistischen Gemeinde werden nach der Begrüßung der Gäste durch Priester Paskaran Gesänge, gerichtet an Göttinnen und Götter wie Sri Kamadchi, Ganesha, vortragen. Gelesen werden kleine Texte aus den ältesten hinduistischen Schriften wie dem Rig-Veda in Sanskrit, Tamil und Deutsch. Tänze, traditionell heilige Handlungen, erzählen Geschichten von Göttern. Die Gesten und Schritte sind dabei von alters her vorgegeben. Geplant sind auch Instrumentalbeiträge mit Veenai (Sithar) und Tabla (Trommel). Die Veranstaltung schließt mit einem Gebet.

In einer kleinen Pause werden süßer Tee, Kaffee und ein spezielles Gebäck gereicht. Moderiert wird die Veranstaltung, die im ehem. Hochzeitsraum (mit Bestuhlung!) stattfindet, von Malikarchchuna Paskaran.

Eine Veranstaltung der Hinduistische Gemeinde Deutschland (K.d.ö.R)

Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Sonntag,
23. September 2018.
15.00 Uhr
Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel.
Siegenbeckstraße 4-5,
59071 Hamm

Aşure – Unser Beitrag zum gemeinsamen Leben!

Interkulturalität ist eine Bereicherung in unserer vielfältigen Gesellschaft. Wir als Aleviten möchten ganz bewusst uns mit einem traditionellen Beitrag in die interkulturelle Woche einbringen. Einmal im Jahr begehen wir das Aşure-Fest. Die Hintergründe zum Aşure-Fest werden wir Ihnen an diesem Tag zunächst in einem Beitrag erläutern. In erster Linie festigen wir damit unseren Gemeinschaftssinn. Gerade in unserer Zeit gibt es Konflikte überall in der Welt, die zur Spaltung, Teilung und Auseinandersetzungen führen. Wir möchten mit der Aşure-Speise eine Symbolik einbringen, die u.a. für Frieden, Toleranz und Liebe steht. Sie ist mit Ihren Zutaten so vielfältig wie unsere gesellschaftliche Zusammensetzung. Jeder von uns hat die Möglichkeit, mit einer Zutat die Aşure-Speise zu bereichern. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein. Am Ende werden wir zusammen von der leckeren Süßspeise kosten.

Eine Veranstaltung des Alevitischen Kulturzentrum Hamm und Umgebung e.V.

Eintritt frei



Montag,
24. September 2018.
16.30 Uhr
Alevitische Gemeinde Hamm
und Umgebung e.V.
Hohe Straße 44,
59065 Hamm



Foto Roshanak Bahramlou

Dienstag,
25. September 2018.
18.00 Uhr
Lutherkirche Hamm.
Martin-Luther-Straße 27 b,
59065 Hamm



Klangkosmos Weltmusik Sepideh Raissadat (Iran) Eine frische Stimme der klassischen persischen Musik

Die Sängerin Sepideh Raissadat wurde 1980 in Teheran geboren, ein Jahr nach der islamischen Revolution, in deren Folge die Frauenrechte in ihrer Heimat stark eingeschränkt wurden (so durften Künstlerinnen z. B. nicht öffentlich auftreten).

Schon als Neunjährige begann Sepideh damit, Radif – das Repertoire der persischen klassischen Musik - bei der berühmten persischen Sängerin Parissa zu studieren. Danach wurde sie u. a. von Mohammad Rezal Lotfi unterrichtet, einem der berühmtesten Setarspieler persischer klassischer Musik. Die viersaitige persische Laute „Setar“ wurde so zu ihrem Instrument. Später setzte sie ihre Ausbildung in Italien fort, wo sie auch noch Musikethnologie studierte. Sie trat mit namhaften italienischen Musikern auf, Konzerte und Sendungen der BBC machten sie europaweit bekannt. In den vergangenen Jahren hat Sepideh Raissadat ihr Studium in Kanada mit der Erforschung vorislamischer persischer Musik fortgesetzt, mittlerweile ist sie weltweit anerkannte Spezialistin für diese Musik. Im Klangkosmos wird sie von zwei persischen Kollegen mit Violine und Tombak (Bechertrommel) begleitet.

*Kooperationspartner:
Kulturbüro der Stadt Hamm
FUgE e.V
Evangelische Kirchengemeinde Hamm*

Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Märchen und Tanz

Am 28. September um 19:00 Uhr werden die Märchenerzählerinnen und Tänzerinnen von CousCous die Aula am Stadtteilzentrum in einen Märchentempel verwandeln, das Motto in diesem Jahr: „Sonne, Mond und Sterne“!

Die Tänzerinnen Brilana und Yamila von CousCous führen geheimnisvolle Tänze vor. Der Orient bietet genügend Erzählungen und Märchen, sodass die Auswahl schon fast schwer fällt.

Dagmar Callenius-Meuß und Barbara Irlé wissen aber um die geheimnisvolle Welt der Märchen und kennen auch den Geschmack des Nordener Publikums! Wir dürfen also gespannt sein!

Nordener Sommer 2018

Eintritt 6,- €

Aula am Stadtteilzentrum

Sorauerstr. 14; 59065 Hamm

Auskunft und Kartenvorbestellungen:

Stadtteilbüro Hamm-Norden

Klaus Köller

Sorauerstr. 14; 59065 Hamm

k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de



Freitag,
28. September 2018.
19.00 Uhr
Aula am Stadtteilzentrum.
Sorauerstr. 14,
59065 Hamm.



FALLHÖHE: Taxi Hamm & Dokumentarfilm „FALLHÖHE 22-9-2018“ – Filmvorführung & Diskussion

Das Projekt FALLHÖHE des Hammer Treibkraft.Theaters bringt gleich zwei Filme hervor: FALLHÖHE: Taxi Hamm und den Dokumentarfilm „FALLHÖHE 22-9-2018“. Beide Filme werden an diesem Abend exklusiv in der Interkultur Woche zusammen gezeigt.

FALLHÖHE: Taxi Hamm bringt Menschen zusammen und begleitet sie ein Stück in und durch das Kreativ.Quartier Hamm.Mitte. Der iranische Filmemacher Ario Dawin trifft zusammen mit den Schauspielern Matthias Damberg (Hamm) und Ahmad Kiki (Syrien) sowie dem Autor Erpho Bell geplant und ungeplant Menschen im Kreativ.Quartier – auf der Straße und im Taxi. Sie kommen auf dem Weg durch das Quartier mit Menschen ins Gespräch und werden gefilmt – mit Menschen die hier wohnen, mit Menschen die hier arbeiten und mit Menschen, die das Quartier passieren. Eine Film-Reise, die mit fremden Augen auf das Quartier blickt und mit unerwarteten Chancen nach den Träumen für das Quartier fragt.

Der Dokumentarfilm „FALLHÖHE 22-9-2018“ der Filmemacher Biermann und Wegner erlebt seine Premiere. Die beiden Filmemacher, die im Kreativ.Quartier Hamm.Mitte leben und arbeiten, begleiten

das Projekt FALLHÖHE am 22. September 2018 im BTK – Bildungswerk für Bildung und Kultur. Ihr Film dokumentiert die Konzepte, Begegnungen, Gespräche, Erlebnisse und Ereignisse innerhalb von FALLHÖHE. Eine Bestandsaufnahme, die über die Vielseitigkeit(en) des Kreativ.Quartiers berichtet.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Das Projekt FALLHÖHE wird finanziell gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und im Rahmen des Programms Kreativ.Quartiere Ruhr, einem Projekt der ecce GmbH, durchgeführt.

Eine Veranstaltung des Treibkraft.Theaters Hamm: <http://www.treibkraft-theater.de>

Eintritt frei



Freitag,
28. September 2018,
19:30 Uhr
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum,
Platz der Deutschen Einheit 1,
59065 Hamm



Lesefrüchte - Erntedank zwischen Büchern Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Zu einem ökumenischen Erntedank-Gottesdienst in der Zentralbibliothek von Hamm laden die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius (Josefskirche, Bonifatiuskirche und Loboriuskirche), der Gemeindebezirk West der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm (Christuskirche und Apostelkirche) und die Stadtbüchereien Hamm, herzlich ein.

Gemeinsam soll ein literarisches Erntefest gefeiert werden. Musikalisch gestaltet wird dieser besondere Gottesdienst vom Evangelischen Posaunenchor Hamm-Westen und dem Kirchenchor St. Josef.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Eine Veranstaltung der katholische Kirchengemeinde St. Laurentius (Josefskirche, Bonifatiuskirche und Loboriuskirche), der Gemeindebezirk West der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm (Christuskirche und Apostelkirche) und den Stadtbüchereien Hamm.

Der Eintritt ist frei.



Sonntag,
30. September 2018.
11.00 Uhr
Zentralbibliothek im
Heinrich-von-Kleist-Forum.
Platz der Deutschen Einheit 1,
59065 Hamm.



Mittwoch,
03. Oktober 2018.
14.00 - 17.00 Uhr
Karlsplatz
(vor der Herz Jesu-Kirche).
59065 Hamm



Der Norden ist bunt. Der Norden steht zusammen.

Kulturbunter Hammer Norden! Neben dem Stadtteilstfest im Juni hat sich die Veranstaltung am 3. Oktober von 14:00 - 17:00 Uhr auf dem Karlsplatz als ein weiterer interkultureller Höhepunkt der Stadtteilarbeit entwickeln. Seit dem Jahr 2015 findet regelmäßig auf der Wiese am Karlsplatz das Fest der Nationalitäten-Vielfalt statt und setzte damit ein Zeichen gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.

Das Ziel ist die Veranstaltungen durch eine breite Teilnehmer- und Besucherstruktur dem integrativen und aktivierenden Anspruch der Stadtteilarbeit gerecht zu werden.

Auch am diesjährigen Tag der „Deutschen Einheit“ wird es buntes Fest auf dem Karlsplatz geben. Mit Spiel- und Bastelangeboten bringen sich die Kindertageseinrichtungen, Schulen und Vereine ein, das Spielmobil wird da sein.

Das diesjährige Fest wird auch wieder durch eine bunte Veranstaltergemeinschaft organisiert werden. Der Präventivkreis Hamm-Norden, in dem alle Nordener Akteure mitarbeiten, ist der „Motor“ der Stadtteilarbeit.

Interessenten können sich an das Stadtteilbüro Hamm-Norden Klaus Köller; Sorauerstr. 14, 59065 Hamm; Tel.: 023 81-37 1860 ; k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de wenden

Eintritt frei.
Barrierefrei

Interreligiöse Begegnung in Hamm Fahrt zu einer sunnitischen Moschee, einem alevitischen Cem-Haus und Hindu- Tempel in Hamm

Die Exkursion bietet Ihnen die Möglichkeit, sich näher mit dem Islam, dem Alevitentum und Hinduismus auseinanderzusetzen und ihr Verständnis für religiöse Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erweitern. Wir beginnen mit einer Führung in der Moschee Yunus Emre DITIB, die Ihnen praktische Einblicke in die sunnitisch-islamische Glaubenspraxis und in die Architektur einer Moschee gewährt. Von der Moschee geht es zur Alevitischen Gemeinde, wo Sie ein alevitisches Glaubenshaus, genannt Cem-Haus, besichtigen und Wissenswertes über das Alevitentum erfahren. Das Alevitentum ist eine in Anatolien entstandene Religion, die den Menschen, unabhängig von seiner Herkunft, im Mittelpunkt ihrer Lehre betrachtet. Im Kreise der GemeindemitgliederInnen werden die Geschichte, die Werte und Riten des Alevitentums behandelt und Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Im Anschluss können gegen Aufpreis, landestypische Speisen verköstigt werden! Später geht es weiter mit einer Führung im tamilischen Tempel in Hamm – Uentrop der größte Hindu – Tempel Europas. Er ist ein geweihter, heiliger Ort und der Göttin Sri Kamadchi Ampal gewidmet, die nach hinduistischem Glauben hier in ihrem Zentralschrein residiert. Die internationale Bedeutung dieser beeindruckenden Anlage

wird jedes Jahr gegen Ende Mai deutlich, wenn mehr als 20.000 Gläubige aus ganz Europa zum Tempelfest anreisen. Bei der Tempelbesichtigung erhalten wir einen umfassenden Einblick in die Vorgeschichte, den Bau und den religiösen Hintergrund dieses für Europa einmaligen Projektes.

Treffpunkt ist um 14.45 Uhr am Busbahnhof in Hamm. Für die Führungen steht uns ein Reisebus zur Verfügung! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum 14.09.2018 bei:
Iva Majewski-Kolarova
Tel.: 02381-87 1076-12
Mail: kolarova@multikulti-forum.de

Zeit: 04.10.2018
Donnerstag von 14.45 - 20.00 Uhr
Kursleitung: Frau Iva Majewski -Kolarova
Kursgebühr: 16,00 €
Ort: DITIB Moscheegemeinde Yunus Emre (Beginn), Hülskamp 16; Alevitischer Kulturzentrum, Hohestr. 44; Sri-Kamadchi-Ampal-Hindutempel, Siegenbeckstr.4-5

Eine Veranstaltung des Multikulturellen Forums e.V.



Donnerstag,
04. Oktober 2018.
14.45 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Busbahnhof in
Hamm um 14.45 Uhr



Foto Theater Halber Apfel

Freitag,
05. Oktober 2018.
19.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm.
Ostenallee 87,
59071 Hamm



„Stefanie integriert die Öztürks“ Theater „Halber Apfel“

Familie Öztürk lebt schon seit vielen Jahren in Deutschland, aber während Mutter Halime die deutsche Sprache ebenso wie die drei Kinder gut beherrscht, spricht Vater Ali zuhause am liebsten Türkisch und pflegt lieb gewonnenen Gewohnheiten wie das türkische Fernsehen. Deutsch ist schwierig, allein die Artikel der, die und das und überhaupt, die vielen Wörter! Doch eine verlorene Wette sorgt dafür, dass Ali sich schneller mit der ihm so unverständlichen Sprache beschäftigen muss, als ihm lieb ist.

Stefanie, die Freundin seiner jüngsten Tochter kommt zu Besuch – gerade, als sich Ali und sein Sohn ein Fußballspiel der Türkei gegen Deutschland anschaut. Die Türkei liegt vorn, alles sieht nach einem sicheren Sieg aus und so lässt sich Ali auf eine Wette mit Stefanie ein, die sich sicher ist, dass die Deutschen das Spiel schon noch drehen werden: wer verliert, muss dem anderen seine Kultur und Sprache näher bringen. Und es kommt wie so häufig – die anderen spielen gut, aber am Ende gewinnt Deutschland. Also quartiert sich Stefanie eine Woche bei den Öztürks ein, um den Hausherrn deutsche Persönlichkeiten wie Goethe näherzubringen. In dieser Zeit darf

auch nur noch Deutsch gesprochen werden. Was Ali vor größere Probleme stellt, vor allem, weil sich ausgerechnet der Vater seines künftigen Schwiegersohns zu einem Besuch angekündigt hat.

Eine witzige Komödie, gepaart mit Prise Ernsthaftigkeit, die unter die Haut geht. Mit Ironie und leichtem Augenzwinkern werden Vorurteile und kulturelle Gepflogenheiten aufs Korn genommen.

Regisseur Murat Isboga ist in Deutschland geboren und kennt beide Kulturen. Das Publikum will er mit seiner Theatergruppe „Halber Apfel“ an diesem Wissen teilhaben lassen: „Wenn der Vorhang aufgeht, treffen sich zwei Kulturen“.

Das Theaterstück wird vom Kulturbüro der Stadt Hamm und dem IBUV e. V. präsentiert.

Eintritt:
10,80 € (Erwachsene)
5,30 € (Kinder/Schüler)
Keine Ermäßigungen

Interkulturelles Familienfrühstück

Am 06. Oktober 2018 findet das Interkulturelle Familienfrühstück inzwischen zum zehnten Mal in der Geschichte der Interkulturellen Woche statt. Dazu laden das Amt für Soziale Integration in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ein.

In der von-Thünen-Halle wird ab 10 Uhr das Frühstücksbuffet mit Köstlichkeiten aus vielen Ländern und Kulturen eröffnet. Kaffee und Getränke werden kostenlos angeboten.

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit für ein gemütliches Beisammensein, bei dem alle Interessierten durch das länderübergreifende Buffet und das bunte Kulturprogramm andere Kulturen kennenlernen und sich austauschen können.

Jeder sollte zum Frühstück das mitbringen, was er (oder sie) gerne isst oder andere probieren lassen möchte.

Auskunft:
Stadt Hamm
Amt für Soziale Integration
Judit Juhász
Sachsenweg 6
59073 Hamm
Telefon: 02381 17 6001
E-Mail: judit.juhasz@stadt.hamm.de

Organisatoren und Kooperationspartner der Veranstaltung:

Stadtbüchereien Hamm

Internationales Frauenfrühstücksforum Hamm

Alevitisches Kulturzentrum Hamm und Umgebung e.V. (Hohe Straße)

Alevitischer Kulturverein e.V. (Münsterstraße)

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

DRK Integrationsagentur

Kozluören e.V.

Jugendarbeit Hamm Westen

Eintritt frei, Spenden zum Frühstücksbuffet sind herzlich willkommen!



Samstag,
06. Oktober 2018.
10.00 bis ca. 12.00 Uhr
von-Thünen-Halle.
Hubert-Westermeier-Straße 1,
59069 Hamm

Eine Reise in fremde Länder ohne Koffer zu packen – unbekanntes Sri Lanka

Der DRK-Treffpunkt „Dasbeck“ stellt an verschiedenen Terminen drei Länder und deren Kultur vor, um die internationale Gesinnung, den interkulturellen Austausch, die Toleranz auf allen kulturellen Gebieten sowie den Gedanken der Völkerverständigung zu fördern.

Die Gäste bekommen die Möglichkeit, die Länder mit all ihren Sinnen zu erkunden. Begleitet werden die Abende mit landestypischen Köstlichkeiten, Musik und folkloristischen Tänzen. Menschen aus diesen Ländern stellen den Gästen mithilfe von anschaulichen Bildern und Erzählungen ihre Heimat vor.

Dabei erhalten die Besucher ausreichend Zeit, sich über die Länder und ihre Kultur zu informieren. Das Team des DRK Treffpunktes an der Asternstraße 14 und seine ehrenamtlichen Helfer bereiten die Abende vor.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die LEG NRW Mieter-Stiftung.

Eintritt frei



Foto www.bhsrilankatours.com

Samstag,
6. Oktober 2018,
15:00 - 18:00 Uhr
Gemeindehaus St. Marien,
Sulkshege,
59073 Hamm

125 Jahre
Deutsches Rotes Kreuz +
Kreisverband Hamm e.V.

Eine Reise in fremde Länder ohne Koffer zu packen – Nachbarland Polen

Der DRK-Treffpunkt „Dasbeck“ stellt an verschiedenen Terminen drei Länder und deren Kultur vor, um die internationale Gesinnung, den interkulturellen Austausch, die Toleranz auf allen kulturellen Gebieten sowie den Gedanken der Völkerverständigung zu fördern.

Die Gäste bekommen die Möglichkeit, die Länder mit all ihren Sinnen zu erkunden. Begleitet werden die Abende mit landestypischen Köstlichkeiten, Musik und folkloristischen Tänzen. Menschen aus diesen Ländern stellen den Gästen mithilfe von anschaulichen Bildern und Erzählungen ihre Heimat vor.

Dabei erhalten die Besucher ausreichend Zeit, sich über die Länder und ihre Kultur zu informieren. Das Team des DRK Treffpunktes an der Asternstraße 14 und seine ehrenamtlichen Helfer bereiten die Abende vor.

*Die Veranstaltung wird gefördert durch die
LEG NRW Mieter-Stiftung.*

Eintritt frei



Foto www.pinterest.de

Sonntag,
7. Oktober 2018,
15:00 - 18:00 Uhr
Gemeindehaus St. Marien,
Sulkshege,
59073 Hamm

125 Jahre
Deutsches Rotes Kreuz +
Kreisverband Hamm e.V.



Dienstag,
09. Oktober 2018.
16.00 Uhr
Aula des Stadtteilzentrum
Hamm Norden.
Sorauer Str. 14,
59065 Hamm

Willkommenscafé Hamm-Norden

Das Willkommenscafé Hamm-Norden ist ein Angebot für Neuzugewanderte, Flüchtlinge und alle Interessierten. Ziele sind das gegenseitiges Kennenlernen, ein gemeinsamer Austausch und Informationen zu verschiedensten Themen.

Die Gestaltung des Willkommenscafés erfolgt durch die Stadtteilarbeit Hamm-Norden unter Federführung der Integrationskoordination der Stadt Hamm und wird von der evangelischen und katholischen Gemeinde unterstützt.

Es findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Aula des Stadtteilzentrums Hamm-Norden, Sorauer Str. 14, 59065 Hamm statt.

Im Willkommenscafé am 09.10.2018 wird der Stromsparcheck des katholischen Sozialdienstes vorgestellt.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Eine Veranstaltung des Stadtteilbüro Hamm-Norden.

Eintritt frei

Partner der Interkulturellen Woche 2018

Alevitischer Kulturverein e.V. (Münsterstraße)
Alevitische Gemeinde Hamm und Umgebung e.V. (Hohe Straße)
Amnesty International – Gruppe Hamm
Amt für Soziale Integration der Stadt Hamm
Bulgarische Evangelische Gemeinde
Bulgarische Kulturinitiative in Hamm
Deutsches Rotes Kreuz Hamm
DRK Integrationsagentur
DRK Treffpunkt A Sternstraße
Elisabeth-Lüders-Berufskolleg
Evangelische Kirchengemeinde Hamm
Flüchtlingshilfe Hamm e.V.
Förderverein West.Kunst Hamm e.V.
Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. FUgE
Gemeindebezirk West der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm (Christuskirche und Apostelkirche)
Hammer Geschichtsverein
Hinduistische Gemeinde Deutschland (K.d.ö.R)
Ich und Du. Hammer Dialog der Kulturen e.V.
Internationaler Bildungs- und Umweltverein e.V. (IBUV e. V.)
Internationaler Club Hamm e.V. (I.C.H.)
Internationales Frauenfrühstücksforum (IFF)
Jugendarbeit Hamm Westen
Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius (Josefskirche, Bonifatiuskirche und Loboriuskirche)
Kozluören e.V.
Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V.
Kulturbüro der Stadt Hamm
Multikulturelles Forum e.V.
Präventivkreis Hamm-Norden
Stadt Hamm (Projekt zur Integration der in Hamm lebenden bulgarischen Roma-Gemeinschaften)
Stadtbüchereien Hamm
Stadtkirchenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm
Stadtteilbüro Hamm-Norden
Stadtteilbüro Hamm-Westen
Treibkraft.Theater Hamm
VHS Hamm







Impressum

Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Stadtbüchereien
Auflage: 1000 Stück
Im August 2018

**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.**

Stadt Hamm
Stadtbüchereien
Jens Boyer
Telefon: 02381 / 17-5752
Fax: 02381 / 17-105752
E-Mail: Jens.Boyer@stadt.hamm.de
Weitere Infos: <https://www.hamm.de/stadtbuecherei.html>